

# Die Tierambulanz - Lucio Palmieri hat sie zu neuem Leben erweckt

kw/ Jedes Tier soll eine Chance erhalten: bei Vergiftung, Insektenstich, Unfall, für Taxifahrten oder Heimpflege inklusive Ferienbetreuung, die Tierambulanz sorgt für jedes Tier.

## Notruf Tierambulanz

In verschiedenen Städten der Schweiz, unter anderem Basel und Zürich, hat sich in den letzten Jahren ein Dienst mit dem Namen Tierambulanz etabliert. So auch in Bern. Die ersten Bestrebungen kamen bereits früh in Gange. 1996 allerdings zerstritten sich der damalige Verein Tierambulanz und dessen Inhaber Herbert Utzinger. Es soll sich hauptsächlich um ein finanzielles Problem gehandelt haben. Im weiteren Verlauf liess Utzinger gemäss Bund vom 15. Oktober 1996 verlauten, "er wolle keinen Tierschutz - er wolle Geld verdienen".

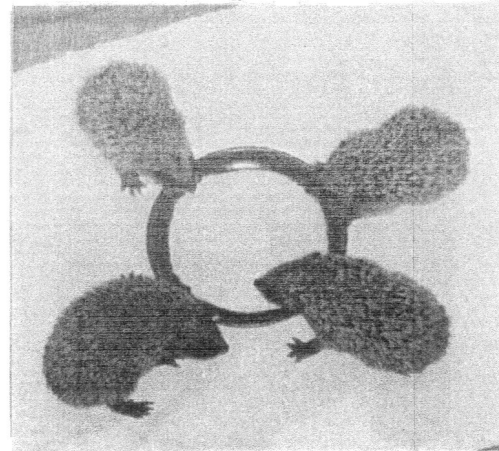
Diese Aussage, gekoppelt mit dem offensichtlich ungelösten Problem der angeblich fehlenden Kontrolle betreffend platzierte Tiere führte zu einem immer tieferen Abgrund zwischen den Parteien und schliesslich zum Verschwinden der ersten Tierambulanz auf dem Platz Bern. Dies, obwohl das Angebot begehrt und der Service gut war.

Und nun gibt es sie wieder! Lucio Palmieri arbeitete während 13 Jahren im Tierhospital Bern als Tierpfleger und musste während dieser Zeit immer wieder feststellen, dass es den Tierhaltern oft an Transportmöglichkeiten für

ihre Schützlinge fehlte. Besonders auch ältere, unmotorisierte Menschen oder Personen, welche mit ihrem Tier zusammen einen Unfall hatten, waren benachteiligt.

Dies vor allem deshalb, weil die Polizei, welche bei schwereren Unfällen regelmässig aufzutauchen pflegt, sich nicht für zuständig hält, ein verletztes Tier zum Tierarzt zu bringen. Taxifahrer weigern sich regelmässig, Tiere in ihre Fahrzeuge zu nehmen und so hat Lucio Palmieri die Idee der Tierambulanz wieder zum Leben erweckt.

Seine Motivation ist offensichtlich tierrechtlicher in ihren Ursprüngen als etwa die Philosophie der alten Tierambulanz. Palmieri meint: "In kürzester Zeit ist Hilfe vor Ort - was für Menschen selbstverständlich ist, sollte für Tiere nicht hintanstellen".



Im Falle eines Falles: die Tierambulanz hilft in jeder Notlage.

Momentan kann die Tierambulanz nur Klein-, also vor allem Haustiere aufnehmen, aber schon bald sollen auch Grosstiere transportiert werden.

## Herrenlose Tiere

Angefahrenere oder herrenlose Tiere werden von der Tierambulanz auf eigene Kosten versorgt. Einsätze werden in Stadt und Agglomeration Bern gefahren - auch in der Nacht.

Es zählt das einzelne Tier und das macht die Tierambulanz unterstützenswert.

## TIERAMBULANZ BERN - LUCIO PALMIER

Notrufnummer: 079 706 09 47

email: lup064@freesurf.ch

Die Tierambulanz bietet Hilfe für Tiere in jeder Notlage, führt allgemeine sowie Tiertransporte von und zu Tierärzten, Tierheimen und anderen Oertlichkeiten durch.

Einsatzkosten werden nach Aufwand verrechnet.

Die Tierambulanz finanziert sich vorwiegend aus Spenden und Gönnerbeiträgen. Wenn auch Sie dieses zukunftssträchtige Unternehmen finanziell unterstützen möchten, können Sie Ihren Beitrag zu Gunsten Lucio Palmieri, Gewerbestrasse 34, 3012 Bern, UBS 0235-00577842.40M (PC: 30-35-9) überweisen.